

Auf einen Blick

Einführung	31
Teil I: Aufbruch in die Geschichte	37
Kapitel 1: In grauer Vorzeit	39
Kapitel 2: Die Germanen	55
Kapitel 3: Die Franken	83
Teil II: Das Römische Reich der Deutschen	109
Kapitel 4: Die Ottonen	111
Kapitel 5: Salier und Kreuzzüge	131
Kapitel 6: Die Staufer	157
Kapitel 7: Das Heilige Römische Reich	189
Teil III: Preußens Aufstieg	219
Kapitel 8: Die neue Zeit	221
Kapitel 9: Der Dreißigjährige Krieg	245
Kapitel 10: Der Aufstieg der Hohenzollern	263
Kapitel 11: Friedrichs Preußen	279
Teil IV: Blut und Eisen	301
Kapitel 12: Napoleons Kriege	303
Kapitel 13: Reaktion und Revolution	331
Kapitel 14: Die Einigungskriege	357
Teil V: Die Weltkriege	373
Kapitel 15: Wilhelms Reich	375
Kapitel 16: Erster Weltkrieg	397
Kapitel 17: Weimar: Republik auf Abruf	413
Kapitel 18: Das Dritte Reich	441
Kapitel 19: Der Zweite Weltkrieg	467
Teil VI: Europa	489
Kapitel 20: Bundesrepublik Deutschland	491
Kapitel 21: Die Deutsche Demokratische Republik und deren Ende	529
Kapitel 22: Deutschland in Europa	565

Teil VII: Der Top-Ten-Teil	585
Kapitel 23: Die zehn klügsten Herrscher	587
Kapitel 24: Die zehn größten Versager	593
Kapitel 25: Die zehn wichtigsten Dokumente	597
Kapitel 26: Die zehn wichtigsten Schlachten	601
Stichwortverzeichnis	605

Inhaltsverzeichnis

Einführung	31
Konventionen in diesem Buch	31
Wie dieses Buch aufgebaut ist	32
Törichte Annahmen über den Leser	34
Symbole in diesem Buch	34
Wie es weitergeht	35
TEIL I	
AUFBRUCH IN DIE GESCHICHTE	37
Kapitel 1	
In grauer Vorzeit	39
Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit	39
Steinzeit	40
Altsteinzeit	41
Altpaläolithikum	42
Mittelpaläolithikum	42
Jungpaläolithikum	42
Mittelsteinzeit	43
Jungsteinzeit	43
Bronzezeit	46
Eisenzeit	48
Die Indoeuropäer	50
Kapitel 2	
Die Germanen	55
Wer waren sie denn nun?	55
Vom Leben der Germanen	58
Streithammel unter sich	59
Gruselig: Germanische Moorleichen	60
Eine Männergesellschaft – mit Ausnahmen	62
Germanische Handwerker – meistens pfui, selten hui	62
Die Toten und die Götter	63
Die Kimbern und Teutonen	64
Das Ende der Kimbern und Teutonen	67
Germanenkriege	69
Gib mir meine Legionen wieder!	70
Arminius und Germanien – ein tödlicher Irrtum	73
Das Rheinland in Flammen – der Aufstand der Bataver	73
Ein Wall verbindet zwei Welten – der Limes	74
Rom wird barbarisiert	75

10 Inhaltsverzeichnis

Germanen unterwegs: Völkerwanderung	76
Die Goten.	77
Der Untergang des Weströmischen Reichs: Odoaker	78
Das Ostgotenreich	79
Auf nach Afrika – die Vandalen	79
Die Langobarden – die Wildesten der Wilden	80
Kurz zusammengefasst	81
Kapitel 3	
Die Franken	83
Die Merowinger	83
Brutal und erfolgreich: Chlodwig I.	85
Das Frankenreich – groß und geteilt	87
Der Anfang vom Ende	88
Die Pippins und ein Hammer	91
Das Lehnswesen: Land gegen Schutz	91
Pippin und der letzte Merowinger	92
Pippins Putsch und der Papst	93
Der große Karl	94
Ein Leben auf dem Pferderücken	95
König in Italien	96
Ein Fall von Hochverrat	96
Karl wird Kaiser	97
Die Sachsenkriege	99
Das Blutgericht von Verden	100
Widukinds Taufe	101
Der weiße Elefant	101
Der Niedergang der Karolinger	102
Ludwig der Fromme	103
Der karolingische Familienkrieg – Runde 1	103
Runde 2	104
Dick und dumm: Karl Nummer 3	105
Das Ende	106
Kurz zusammengefasst	107
TEIL II	
DAS RÖMISCHE REICH DER DEUTSCHEN	109
Kapitel 4	
Die Ottonen	111
Reich ohne Kaiser	111
Konrads Irrtum	112
Heinrich der Kluge	113
Heinrichs Revolution	113
Der Sieg gegen die Ungarn	114
Der große Otto	115
»Vater des Vaterlandes«	116
Der Deal mit dem Papst	116

Das Reich braucht eine Verwaltung.	117
Theophanu – die Sensation aus Byzanz	118
Otto und die Kirche	118
Ottos Bischöfe	119
Ottos Tod und Erbe	119
Otto II. – ein überforderter Thronfolger.	120
Die große Niederlage.	121
Ein Gemetzel im Osten	121
Das Wunderkind	122
Der dritte Otto	122
Die Erneuerung des Reichs.	123
Rücklings auf dem Esel	124
Ottos Ostpolitik.	124
Otto auf der Flucht.	124
Des Zänkers später Triumph	125
Christus erbt das Reich	125
Großmacht Polen.	126
Das Ostfrankenreich erbt Burgund.	126
Kaiser in Rom	127
Regnum Teutonicum	127
Auf dem Weg nach Deutschland	128
Abgrenzungen	128
Ein langer Prozess	129
Der König und das Königreich	129
Kurz zusammengefasst.	130

Kapitel 5
Salier und Kreuzzüge 131

Der Zwei-Meter-Mann auf dem Thron	131
Der schnelle Konrad	132
Krönungen im Rekordtempo	132
Umbruch im Reich	133
Stress, immer nur Stress.	133
Ein würdiger Nachfolger: Heinrich III.	133
Der Kampf um die Erneuerung der Kirche.	134
Der Kaiser, dem fast alles gelingt.	134
Heinrich IV.	135
Der Donnerschlag in Rom.	135
Die Kirchenrevolte	136
Der Strippenzieher »Höllensbrand«	137
Schlechte Manieren	137
Ärger, überall Ärger	138
»Steige herab!«	138
Gregor VII. – die Unerbittlichkeit in Person	139
Der Gang nach Canossa	139
Der König im Büsserhemd	140
Der Wortbruch der Fürsten	141

12 Inhaltsverzeichnis

Die Schwurhand abgeschlagen	142
Alles doppelt – außer dem Kaiser	142
Die Normannen kommen	142
Der erste Verrat	143
Urbans Kreuzzug	144
... und Heinrichs Aufstand	144
Heinrichs Kampf	145
Ganz der Vater: Heinrich V.	145
Der Papst in Haft	145
Heinrich erbt	146
Mal wieder nach Italien	146
Aus einer Investitur werden zwei	147
Ein Erzbischof lässt wählen	148
Der Pfaffenkönig	149
Krach mit den Staufern	149
Handstreich Nummer zwei	149
Die Kreuzzüge beginnen	149
Byzanz in Not	150
»Deus lo vult«	150
Zwei Herrscher mit dem Kirchenbann	150
Ziel: Jerusalem	150
Die Jagd auf Juden	151
Das Ende der Volkskreuzfahrer	151
Die Eroberung Jerusalems	151
Königreich Jerusalem	152
Weitere Kreuzzüge	152
Das Ende vor Damaskus	152
Venedigs Missbrauch	153
König von Jerusalem	153
Ludwigs Pleiten	153
Auf ewig ruiniert	153
Der Deutsche Orden: Vom Orient in den Osten	154
Ausdehnung bis zum Untergang	154
Kurz zusammengefasst	155

Kapitel 6

Die Staufer	157
Staufer Nummer 1: Konrad III.	157
Drei Augen	158
Stress mit dem stolzen Heinrich	158
Der Löwe bekommt Sachsen	160
Welfenstreit und Tod	160
Barbarossa räumt auf	160
Richter über die Nationen?	161
Klare Kante in der Verwaltung	162
Ab nach Italien	162
Mutter aller Kaiser	163

Das Recht, Imperator zu sein	163
Italiens Reichtum	164
Mal wieder: gegen den Papst	164
Der Spaltungsversuch geht schief	165
Und ewig lockt das Geld	165
Gegen die Städte und gegen den Papst	165
Ein neues Bündnis	166
Mailands Zerstörung	166
Mal wieder zwei Päpste	166
Europa!	166
Der Löwe heiratet	167
Die Malaria vernichtet das Heer	167
Und wieder in den Süden	167
Aufstieg und Fall des Löwen	168
Der Prozess gegen den Welfenherzog	169
Auf dem Weg zur Landesherrschaft	169
Barbarossas letzte Jahre	170
Der Papst in der Zange	170
Saladins Donnerschlag	171
Leiche im Fass	171
Italien und Deutschland	172
Heinrich VI. – der grausame Visionär	172
Das sizilische Erbe	172
Der Untergang von Tusculum	173
Das Desaster vor Neapel	173
Ein Kaiser als Erpresser	173
Geburt auf dem Marktplatz	174
Heinrichs Erbreichsplan	174
Sizilien als Vorbild	175
Aufstand gegen Heinrich	175
Das Blutgericht in Palermo	175
Bloß weg mit der Kaiserkrone!	176
Chaos in Deutschland	176
Die letzte Runde zwischen Staufern und Welfen	177
Philipp und Otto	177
Mal so, mal so – Innozenz laviert	177
Ottos Kehrtwende	178
Kaiser Otto	178
Das Staunen der Welt – Friedrich II.	179
Lieber Sizilien	180
Friedrichs Beamtenstaat	180
Heinrichs Rebellion	181
Der gebannte Kaiser	182
Der Kampf mit dem Papst	183
... und Krieg der Waffen	183
Die Macht der Fürsten	184

Ketzer und Inquisition	184
Konrad und	185
... Konradin	185
Kurz zusammengefasst	186

Kapitel 7

Das Heilige Römische Reich 189

Wenig Kaiser, viel Streit	189
Rudolf und Ottokar	190
Du, glückliches Österreich	191
Kaiser Rudolf?	191
Gut gemeint und böse geendet – König Adolf	192
Ein König wird abgesetzt	192
Albrecht, der Finsterling	192
Ein Gottesurteil	192
Ein Vertrag mit dem schönen Philipp	193
Der Kampf gegen die Kurfürsten	193
... und ein Deal mit dem Papst	193
Der Königsmord	194
Ein Luxemburger wird König	194
Zuerst Böhmen	195
... dann Italien	195
Wieder ein Kaiser	196
Nur Ärger – Ludwig IV.	196
Doppelkönigtum!	197
Der französische Papst	197
Streit in der Kirche	197
Kaiser werden	198
Der Propagandakrieg	199
Diplomatische Rochaden	200
Der erste Riss	200
Ein Kaiser wird fortgeschickt	201
Der rastlose Kaiser: Karl IV.	202
Karrierestart als Gegenkönig	202
Karl, der Friedliche	203
Der Sammelwahn	203
Karl, der Kaiser	204
Die Goldene Bulle	204
Die Macht der Kurfürsten	205
Heiraten, heiraten	206
Ein letztes Mal Burgund	207
Nach Karl geht's bergab	208
Die Städte	208
Der unglückliche Wenzel	209
Mal wieder: Ein König wird abgesetzt	210
Ein pfälzisches Intermezzo	210
Doppelkönigtum	211
Ein tödlicher Wortbruch	212

Die Kirche des Konzils	212
Kaiser! Sigismund.	213
Ein Kurzzeitkönig: Albrecht II.	213
Die Donaumonarchie	213
Die Reichs-Erschlafmütze	214
Der doppelte Friedrich?	215
Der letzte Zug nach Rom	215
Die Ungarn in Wien	215
Kurz zusammengefasst	216

**TEIL III
PREUßENS AUFSTIEG 219**

**Kapitel 8
Die neue Zeit 221**

Die Söldner	221
Der Buchdruck	222
Kultur, Wissenschaft	223
Entdeckungen	223
Das Reich im Umbruch	224
Eine Reichsreform	225
Die Länder	225
Der letzte Ritter: Maximilian I.	225
Kampf um Burgund	226
Die Grenzen des Reichs	226
Es wird gefeilscht: Der Wormser Reichstag	227
Wie schön: Ewiger Frieden	227
Das Reichskammergericht	227
Erwählter Römischer Kaiser!	228
Mal wieder: Tu felix Austria	229
Der Donnerschlag: Luther und die Reformation	229
Sünden kann nur Gott vergeben	230
Bestsellerautor Luther	230
Der Ketzer	231
Der Papst ist der Antichrist	232
Luther vor dem Reichstag	232
Ein freundlicher Überfall in Thüringen	233
Das Weltreich: Karl V. und die Nachkommen	233
Der Wahnsinnigen Sohn	233
Gerangel um den Thron	234
Fugger-Geld für den König	234
Vier Kriege	236
... und eine Reformation	237
Karls Revolution	237
Der Religionsfrieden	238
Kaiser Ferdinand	238
Irrungen, Wirrungen	239
Die Machtblöcke	240

Kaiser Max – der verkappte Protestant	241
Der Katastrophenkaiser	241
Liga und Union	242
Der habsburgische Bruderkrieg	242
Kurz zusammengefasst	243

Kapitel 9 Der Dreißigjährige Krieg **245**

Europäischer Machtkampf	245
Auf dem Misthaufen gelandet	246
Der Böhmisches-Pfälzische Krieg (1618–1623)	246
Maximilian und Tilly	246
Köpfe rollen in Böhmen	247
Kriegsgewinnler	247
Dänisch-Niedersächsischer Krieg (1623–1629)	248
Ein brüchiges Bündnis	248
Wallensteins Aufstieg	249
Der massenhafte Tod	249
Habsburg im Norden	250
Wallensteins Sturz	251
Der Kaiser läuft auf	251
Der »Schwedensturm«	251
Franzosen und Bayern	252
Geld für Gustav Adolf	252
Der König kämpft allein	252
Die Feinde belauern sich	254
Der schwedische Siegeszug	254
Wallensteins Rückkehr	254
Gustav Adolfs Ende	255
Wallenstein hat genug	255
Wallensteins Alleingänge	256
Ein geheimes Gerichtsverfahren	256
Das Ende eines Feldherrn	257
Angst und Schrecken	257
Nun auch Frankreich	258
Das Inferno	258
Ferdinand III.	259
Preußen erscheint auf der Bühne	259
Der Anlauf zum Frieden	259
Der Westfälische Frieden	260
Eine neue Reichsverfassung	261
Eine Art Religionsfreiheit	261
Kurz zusammengefasst	262

Kapitel 10 Der Aufstieg der Hohenzollern **263**

Kaiser der Gegenreformation	264
Gegen Habsburg – der Rheinbund	264

Der Große Kurfürst	264
Bloß nicht in Brandenburg	265
Mal hier, mal dort.	266
Preußens erste Schlacht	266
Toleranz und Glaubensfreiheit.	266
Preußens Gerüst	267
Das Kaisertum strahlt	267
Die neue Konstellation	268
König in Preußen	269
Der Vandalenkönig.	270
Ein eitler Sack	270
Die Jungfrauensteuer.	271
Sophie Charlotte.	271
Preußen hält sich heraus	271
Der Soldatenkönig.	272
Königliche Prügel	272
Ein großer Organisator	273
Der moderne Staat.	273
Die langen Kerls	274
Rauchen und saufen: das Tabakskollegium.	274
Ein offenes Wort.	275
Ein Familientyrann	275
Die Tragödie	275
Die Unterwerfung.	276
Kurz zusammengefasst.	276

Kapitel 11

Friedrichs Preußen	279
Auf der Suche nach der Abrundung	279
Der Griff ins Ungewisse	280
Habsburger Nachwuchssorgen	280
Maria Theresia	281
Herausforderungen für eine Königin	281
Friedrichs Krieg	282
Der Angriff.	282
Taktieren, Verträge brechen, kämpfen.	282
Der Franzosenhass	283
Es geht weiter: der Zweite Schlesische Krieg.	283
Friedrich der Große – der Feldherr	283
Kaiser Franz.	284
Eine große Herrscherin	284
Preußens Atempause	285
Der Preußenmythos: keine Zensur	285
Der Preußenmythos II: Gleichheit vor dem Gesetz.	286
Recht und Gerechtigkeit	286
Vorsichtige Reformen und kleine Rückschritte	287
Der König, der Adel und die Hexen	287
Friedrich mit der Flöte und Voltaire.	288
Vorbereitungen auf den nächsten Krieg.	288

Der Siebenjährige Krieg	289
Preußen muss vernichtet werden	289
Prag und Kolin	290
Der Triumph von Roßbach	290
Am Rand des Untergangs	291
Leuthen und Friedrichs Glück	292
Die Reserven schwinden	292
Katastrophen in Reihe	293
Doch kein Frieden	293
Das Wunder oder Friedrich der Glückliche	294
Der Frieden von Hubertusburg	294
Nachkriegszeit	294
Die polnische Teilung	295
Friedrichs Sorge	295
Josephs Reformen	296
Österreichs Bündnisse	297
... und Preußens Antwort	297
Polnisch lernen!	298
Friedrich – der Große?	298
Eine neue Zeit	299
Kurz zusammengefasst	299

**TEIL IV
BLUT UND EISEN 301**

**Kapitel 12
Napoleons Kriege 303**

Hochmut kommt vor dem Fall	303
»Der Staat wird zugrunde gehen«	304
Gänzlichliches Nichtstun	304
... und mystische Neigungen	305
Leopolds Kurzauftritt	305
Lust auf Beute	306
Spaziergang in die Niederlage	306
Die Franzosen in Deutschland	307
Österreich kämpft wieder?... ..	307
... und Preußen schaut zu	308
König auf dem Feldbett: Friedrich Wilhelm III.	308
Ein guter König, aber	309
Austerlitz!	309
Die Armee Friedrichs des Großen	310
Napoleon räumt auf	310
Kaiser Franz tritt ab, Kaiser Franz tritt an	311
Preußen macht mobil	312
Napoleon in Berlin	312
Ein Sachse wird König	313
Preußens Elend	313

Der Frieden von Tilsit	314
»Morgen wieder lustig«	314
Preußens Reformer	315
Freie Bauern, reiche Junker	316
Städte, Steuern, Bildung	316
Reformer im Clinch: Stein und Hardenberg	317
Kirchen und Soldaten	317
Krümper! Krümper?	318
Um Himmels willen! Demokratie in der Armee!	318
Scharnhorst und Gneisenau	318
Die Heeresreform	319
Bürger in Waffen	319
Gegen des Königs Willen	319
Der Nationalismus erhebt sich	320
Österreich siegt und verliert	320
Diplomatische Spiele	321
Krach zwischen Kaiser und Zar	321
Der Anfang vom Ende: Napoleon zieht nach Russland	321
Der Untergang der Großen Armee	322
Tauroggen – ein patriotischer Verrat	322
Der König gibt nach	323
Zwei Niederlagen	324
Die größte Schlacht der Geschichte	324
Vorletzte Schlachten?...	325
... der Walzer	325
... und Waterloo	326
Wien tanzt weiter	327
Preußen rückt nach Westen	327
Kurz zusammengefasst	328

Kapitel 13
Reaktion und Revolution 331

Der Deutsche Bund	331
Dreimal Deutschland	332
Die Heilige Allianz	332
Ein Attentat mit Folgen	333
Die Studenten und die Nation	333
Revolutionäre Umtriebe	334
Nur in Süddeutschland: Verfassungen	334
Bürgerrechte und Steuern	335
Ein Klima der Angst	335
Aufbruch in Europa	336
Das Fanal von Paris	336
Revolten in Deutschland	337
Die Revolution hinter der Revolution	337
Industrie: die neue Macht	338
Immer aufwärts – bis zum Absturz	339

Das neue Elend.	339
Bürger und Arbeiter.	339
Politische Demonstrationen.	340
Der Zollverein – 1:0 für Preußen.	340
Und die Kultur erblüht.	341
Neuer König, neue Krise.	342
Ein Romantiker auf dem Thron.	342
Der König und die polnischen Preußen.	343
Ein Witz der Geschichte.	343
Drei Krisen vereinigen sich.	344
Hungerrevolten.	344
Eine kapitalistische Wirtschaftskrise.	345
Aufstand in Deutschland.	345
Die erste Aufgabe der Kommunisten.	346
Die Badener kämpfen.	346
Die »Märzforderungen«.	347
Marsch auf Karlsruhe.	347
Zwei Strömungen im Bürgertum.	348
Barrikaden in Wien	349
... und in Berlin.	349
Der Kartätschenprinz.	350
Der König in Schwarz-Rot-Gold.	350
Worte und Taten.	350
Links gegen Liberal.	351
Wahlrecht – aber nur für Selbstständige.	351
Der Bundestag bewegt sich.	352
Deutsche Einheit und ein Kaiser.	352
Die Reaktion siegt.	352
Was bleibt: freie Bauern.	353
Was bleibt: Grundrechte.	353
Was bleibt: Parteien.	353
Was bleibt: der Nationalismus.	354
Kurz zusammengefasst.	355

Kapitel 14

Die Einigungskriege. **357**

Das Rad zurückdrehen.	357
Die Polizei: kein Freund, kein Helfer.	358
Der Kampf um die Vorherrschaft: Preußen gegen Österreich.	358
Die Kurhessenkrise.	359
Angst vor der Revolution.	359
Preußischer Thronwechsel.	359
Aufrüstung	360
... und Neuwahlen.	360
Bismarck.	361
Der Staatsstreich.	361
Der Zollverein.	361

Schleswig und Holstein	362
Bismarcks erster Krieg: 1864	363
Schleswig-Holstein – doch geteilt.	363
Bismarcks zweiter Krieg: 1866	364
Geschichte wird geschrieben: Königgrätz oder Sadowa	364
Preußen kassiert	365
Die Früchte des Sieges	365
Der Norddeutsche Bund.	365
Und im Süden?	366
Der Weg zur Einheit	367
Krieg gegen Frankreich.	367
Der lang ersehnte Krieg	368
Von Saarbrücken bis Sedan	368
Die lange Niederlage	369
Die Kaiserkrönung	369
Kurz zusammengefasst.	371

**TEIL V
DIE WELTKRIEGE 373**

**Kapitel 15
Wilhelms Reich 375**

Aufschwung und Krach.	375
Supermodern und völlig veraltet.	378
Der Kulturkrampf.	378
Bismarcks Bündnis mit den Nationalliberalen.	379
Unterdrückungsmaßnahmen.	379
Der Rückzug beginnt	379
Sozialistengesetze und Sozialversicherung	380
Die »Heldenzeit« der Sozialdemokratie	381
Die Begleitmusik: Sozialversicherung	381
Bismarck orientiert sich um	382
Krieg in Sicht	382
Vorsicht! Vorsicht!	382
Der »ehrliche Makler«	383
Das Dreikaiserjahr 1888	384
Bismarcks Entlassung	384
Wilhelm das Großmaul.	385
Die leibhaftige Katastrophe	385
Capravis Kurzauftritt.	386
Das »persönliche Regiment«	387
Ein Platz an der Sonne	387
Anmaßend wie der Kaiser.	388
Bülow ködert Russland	388
Die Marokkokrisen.	389
Der Bülow-Block.	389
Risse im Block: Haushaltslöcher	390

Die »Daily Telegraph«-Affäre	391
Kaiser in der Krise	391
Der Bülow-Block zerbröselte	392
Moltke als Kriegstreiber	392
Zabern als Symptom	393
Kurz zusammengefasst	394

Kapitel 16

Erster Weltkrieg 397

Krisenstimmung	397
Mord in Sarajewo	397
Ein Blankoscheck aus Berlin	398
Krieg bricht aus	398
Sie wollen Krieg	399
Jubeln für den Sieg	400
Der Automatismus der Mobilisierung	401
Luxemburg, Belgien und England	401
Immer vorwärts	402
Die Westfront erstarrt	402
Noch ein Mythos: Tannenberg	403
Im Westen ein neuer Schrecken: Gas	403
Das Grauen hat einen Namen: Verdun	404
Der U-Boot-Krieg	405
Kein Verhandlungsfrieden	406
Revolution in Russland	407
Der Seekrieg	408
Die Kriegswende	408
Die Niederlage	409
Deutschland wird demokratisch	410
»Im Felde unbesiegt«	410
Der letzte Akt: die Revolution	411
9. November – Tag der Entscheidung	411
Kurz zusammengefasst	412

Kapitel 17

Weimar: Republik auf Abruf 413

Die Revolution	413
Parlament oder Räte	414
Der Januaraufstand	414
Weimarer Republik	416
Der Versailler Vertrag	417
Scheidemann tritt ab	418
Nachwehen der Revolution	418
Streiks, Räterepubliken	419
Die Weimarer Verfassung	419
Der Putsch	420

... und die Rote Ruhrarmee	421
Die Kräfteverhältnisse ändern sich	421
Kommunistische Revolutionsübungen	421
Alle gegen Versailles	422
Erfüllung oder Katastrophe	422
Die Regierung der Fachleute und der Ruhrkampf	423
Die Niederlage	424
Der Abwärtsstrudel	425
Am Abgrund	425
Es kann nur besser werden	426
Der Hitler-Putsch	426
Die Republik erholt sich	427
Stresemanns Erfolge	427
Der große Ausgleich: Locarno	428
Die besten Jahre der Republik	428
Der Young-Plan macht klar Schiff	429
Die Rechten formieren sich	429
Hitler nimmt Anlauf	430
Die Endzeit der Republik beginnt	430
Die große Krise	430
Die Notverordnungsdiktatur	431
Brüning, Hindenburg und die Kamarilla	432
Demokratie ohne Demokraten	432
Auf dem rechten Auge blind: die Justiz	433
Augen zu und durch	433
Verzweiflung und Kampf	434
Zwei Fronten	434
Wo ist der Erlöser?	435
Verkehrte Hindenburg-Welt	435
Der Kampf geht weiter	435
Auf der abschüssigen Bahn	435
Die Seiltänzer	436
Papens Preußenschlag	436
Der Gefreite ist nicht fein genug	437
Es brodelt in der Nazipartei	437
Die letzte Chance der Republik	438
Papens Staatsstreich und Schleichers Tricks	438
Die Intrige	438
Kurz zusammengefasst	439

Kapitel 18

Das Dritte Reich 441

Die »Machtergreifung«	441
Der Reichstagsbrand	441
Gleichschaltung	442
Die letzten Wahlen	443
Das Ermächtigungsgesetz: die Errichtung der Diktatur	443

Die Errichtung des NS-Regimes	444
Terror in Recht gegossen: die Aprilgesetze	446
Bücher werden verbrannt.	448
Aufrüstung zum Krieg	448
Weniger Arbeitslose.	448
Die Parteien und Gewerkschaften verschwinden	449
Hitler und der Papst.	449
Der Terror hat einen Namen: Gestapo	450
Ort des Schreckens: die Konzentrationslager	450
Der »Röhm-Putsch«.	450
Die Stunde der SS.	451
Der »Führer«.	452
Die Abstimmung an der Saar	453
Die Wehrmacht – mehr als ein Etikettentausch.	453
Die Nürnberger Gesetze	453
Frankreich wird getestet	454
Friede, Freude, Eierkuchen: Olympia!	455
Hauptfeind Sowjetunion: der Antikominternpakt.	456
Hitler wird konkret.	457
Eine Heilsgestalt	457
Die Wehrmacht wird gesäubert.	457
Großdeutschland	458
Der Anschluss	458
Und jetzt die Tschechoslowakei.	459
Die Sudetenkrise	459
Das Münchener Abkommen.	460
Der Tischler Georg Elser	461
Die Novemberpogrome	462
Eine nazistische Schadensregelung.	462
Die Juden fliehen vor dem Terror	463
Der Judenspezialist der SS	463
Die nächste Drohrunde.	464
Hitler und Stalin	465
Kurz zusammengefasst.	466

Kapitel 19

Der Zweite Weltkrieg	467
Blitzkrieg	467
Die vierte polnische Teilung	468
Besatzungsterror	468
»Schöner Tod«	469
Im Westen nur Schweigen	469
Elsers mutige Tat	470
Krieg im Norden	470
Angriff im Westen	471
Der Frankreichfeldzug	471
Waffenstillstand	472

Luftschlacht um England	472
Rommel in Afrika	473
Der Fall Barbarossa	473
Krieg auf dem Balkan	474
Überfall auf die Sowjetunion	474
Ausrottung	476
Endlösung der Judenfrage	477
Transporte	478
Der Mord	478
Die Wende	479
Bis in den Kaukasus	480
Die größte Panzerschlacht der Geschichte: Kursk	481
Rückzüge	482
»Bedingungslose Kapitulation«: Casablanca	482
Die Zweite Front	483
Die Vernichtung der Heeresgruppe Mitte	483
Widerstand und Endzeit	484
Stauffenberg und Tresckow	484
Ein Zeichen des Himmels	485
Wunderwaffen	485
Todesmärsche	486
Die Kapitulation	486
Kurz zusammengefasst	487

**TEIL VI
EUROPA 489**

**Kapitel 20
Bundesrepublik Deutschland 491**

Nachkrieg in Ost und West	491
Bestrafung der Hauptkriegsverbrecher	491
Entnazifizierung	493
Die Verwaltung der Not	493
Die Parteien	494
Die Parteien im Westen	494
Die ersten Landtagswahlen	496
Kalter Krieg: der Kampf der Giganten	497
Wohin geht Deutschland?	497
Deutschland: halb oder ganz	498
Konferenzen ohne Ergebnis	499
Ostdeutschland, Westdeutschland	500
Die Frankfurter Dokumente	500
Währungsreform als Erweckungserlebnis	501
Berlinblockade und Luftbrücke	502
Das Grundgesetz	503
Ein Staat entsteht	504
Der Koreakrieg	504

... und die Panik	505
Adenauers Erfolg	505
Wiederbewaffnung und Souveränität	506
Westdeutschland in Westeuropa	507
Das Saarland geht an die BRD	507
Und der Osten?	508
Alles Propaganda?	508
Adenauer in Moskau	508
Die Godesberger Wende der SPD	509
Die Mauer	509
Zeichen einer neuen Zeit	510
Risse im Fundament: die »Spiegel-Affäre«	511
Die letzten Adenauer-Jahre	511
Erhard im Unglück	512
Brüche	513
Große Koalition	513
Die Notstandsgesetze	514
Der Schah kommt	514
Aufstand der APO	515
Die Opposition zerfällt	515
Die neue Ostpolitik	515
Der sozialliberale Aufbruch	516
Willy! Willy!	516
Das Viermächteabkommen über Berlin	517
Kampf um die Ostverträge	517
Die Einigung mit der DDR	518
Der Spion aus dem Osten	519
Der Macher	519
Stammheim und Stockholm	520
Der »Deutsche Herbst«	521
Zoff in der Union	521
Neue soziale Bewegungen	521
Der Streit um die Raketen	522
Die Friedensbewegung	522
Helmut Schmidt allein zu Haus	523
Die Ära Kohl	523
Krieg der Sterne	524
Landschaftspflege und der Tod in der Badewanne	524
Kohl wird gerettet	525
Kurz zusammengefasst	526

Kapitel 21

Die Deutsche Demokratische Republik und deren Ende 529

Die Gruppe Ulbricht	529
Deutsche Einheit	530
Bodenreform und Wirtschaftsplan	531
Terror	532

Doch kein besonderer Weg zum Sozialismus	533
Die Gründung der DDR.	533
Die Regierung Grotewohl	534
Die Speziallager	535
Ulbricht drängt nach vorn.	535
Der Fünfjahresplan	536
Die Ost-EWG	536
Von nun an bis 1989	537
Das Ministerium für Staatssicherheit	537
Die Grenze wird ausgebaut	538
Kollektivierung der Landwirtschaft	539
Stalins Tod.	539
Ein zionistischer Agent	540
Der Juni-Aufstand	540
Der Spitzbart muss weg!	541
In der ganzen DDR.	541
Ulbricht räumt auf	541
Der Sicherheitsapparat wird ausgebaut.	542
Die Fluchtwelle	542
Ulbricht setzt sich durch	542
Auf einem guten Weg, aber	543
Die Mauer	544
Nach der Mauer: der Aufschwung.	544
Aufstieg der Frauen	545
Der Warnschuss	545
Die neue Verfassung	546
Ein neuer Kurs: NÖS	546
Tauwetter: Erfurt, Kassel.	547
Ulbrichts Stern sinkt.	547
Die »Hauptaufgabe«	547
Der Weg in die Krise.	548
Weder Ochs noch Esel.	548
Das Gesicht des realen Sozialismus	549
Das Desaster: Kunze und Biermann	549
Der Protest	549
Nix wie weg!	550
Die Hoffnung aus dem Osten: Gorbatschow.	551
Starre Greise.	551
Honi in Bonn.	551
Der Untergang der SED.	551
Die Leute hauen ab	552
»Wir sind das Volk!«	552
Der 40. Jahrestag – und der letzte	553
Die letzten Zuckungen der SED	553
Krenz eiert und fällt	554
Das Ende	554

Der Weg zur Einheit	555
Die Regierung Modrow	556
Ein gewisser Herr Portugalow	557
Reformen im Eiltempo	558
Die Schwindsucht der SED	558
Eine Revolution ohne Geduld	558
Keine »Blitzvereinigung«	558
Keine Neutralisierung	559
Die Volkskammerwahlen	559
Der Währungs-Coup	560
Die Regierung de Maizière	561
Zwei plus vier	561
Knete für Moskau	561
Volle Souveränität	562
Kurz zusammengefasst	563

Kapitel 22

Deutschland in Europa **565**

Lasten der Einheit	565
Der Krieg am Golf	566
Deutsche Soldaten gegen Jugoslawien	567
Soziale Verwerfungen	567
Schröder und Fischer	567
Zu Beginn ein Paukenschlag	568
Regierung im Strudel	569
SPD in der Krise	570
Merkels große Koalition I	571
Immobilienblase, Finanzkrise, Wirtschaftskrise	571
Krieg ohne Ende: Afghanistan und der Terror	572
Schwarz und Gelb: Merkels zweite Amtszeit	572
Bloß raus! Das Ende der Atomenergie	573
Merkels große Koalition II	574
Rechte auf dem Vormarsch	575
Wir schaffen das!	576
»Asyltourismus« und »Herrschaft des Unrechts«	577
Merkels große Koalition III	578
Und am Ende steht Europa	579
Offene Grenzen	580
Ausblick	581
Kurz zusammengefasst	583

TEIL VII	
DER TOP-TEN-TEIL	585
Kapitel 23	
Die zehn klügsten Herrscher	587
Kapitel 24	
Die zehn größten Versager	593
Kapitel 25	
Die zehn wichtigsten Dokumente	597
Kapitel 26	
Die zehn wichtigsten Schlachten	601
Stichwortverzeichnis	605

